



Medienmitteilung

Zürich / Bern, 19. Januar 2024

Ausgezeichnet für langfristiges Schweizer Unternehmertum Die Furrer+Frey AG ist Preisträgerin des Phoenix Award 2023.

100 Jahre Erfolgsgeschichte im Fahrleitungsbau verdienen eine Auszeichnung. Am 19. Januar 2024 erhielt die [Furrer+Frey AG](#) den Phoenix Award 2023 für langfristiges Schweizer Unternehmertum, verliehen vom [Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU](#). Beat Furrer, Mitglied der Geschäftsleitung und Vertreter der dritten Generation des Familienunternehmens, und sein Sohn Rico Furrer, CEO der Furrer+Frey AG, nahmen den Preis persönlich entgegen. Die Auszeichnung bildet einen gelungenen Abschluss des Jubiläumsjahres 2023, in dem das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen feierte.

Die Preisträgerurkunde überreichte Carla Kaufmann, Vizepräsidentin des CHDU, gemeinsam mit Laudator Armin Baumann, Mitglied des Phoenix Award Jury-Beirats und CEO der KMU SWISS AG. Er würdigte das Unternehmen in seiner Laudatio unter anderem mit diesen Worten: «Ich wünschte mir, dass es vermehrt Firmen gibt wie die Furrer+Frey AG. Über 100 Jahre als Unternehmen erfolgreich zu agieren ist phänomenal, berücksichtigt man, dass heute von fünf Neugründungen nur eine Firma das fünfte Jahr überlebt.»

Seine persönlichen Glückwünsche anlässlich der Auszeichnung überbrachte darüber hinaus Nationalrat Dominik Blunschy. «Mit der erfolgreichen Unternehmensnachfolge bis in die vierte Generation hat die Furrer+Frey AG einen nachhaltigen Beitrag zum Innovations- und Wirtschaftsstandort Schweiz geleistet. Das Unternehmen steht sinnbildlich für unsere KMUs, die das Herz und der Motor der Schweizer Wirtschaft sind», resümiert er.

Auch Martin Godel, stellvertretender Direktionsleiter der Standortförderung und Leiter KMU-Politik beim SECO, gratulierte den Preisträgern am Berner Firmenhauptsitz.

Der [Phoenix Award](#) für langfristiges Schweizer Unternehmertum wird seit 2020 jährlich vergeben. Die Auszeichnung ehrt Schweizer KMU, die ihre Nachfolgeregelung seit mindestens einem Jahrhundert meistern. Sie erhalten damit die Sichtbarkeit und die Bühne, die sie verdienen.

KMU, die über so lange Zeit für ihre Nachfolge erfolgreich gesorgt haben, mussten bereits mehrere Krisen wie Weltkriege und Wirtschaftskrisen überwinden und sich wie der «Phoenix aus der Asche» neu erheben. Im Fokus als potenzielle Preisträger stehen daher Schweizer KMU, die im jeweiligen Jahr 100 Jahre alt werden oder 100 Jahre im Schweizer Handelsregister eingetragen sind.



Aus diesen Unternehmen ermitteln eine Fach-Jury und ein Jury-Beirat mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Unternehmertum und Medien in einem mehrstufigen Verfahren den Preisträger des Phoenix Award. Im Fokus der Bewertung stehen dabei die Innovations- und Disruptionsfähigkeit, die Teamleistung sowie der gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Beitrag der Unternehmen.

Mit Mut, Fachkompetenz und Innovationskraft die Jury überzeugt

Vom Zwei-Mann Ingenieurbüro, gegründet in Bern von den Ingenieuren Emil Furrer und Arnold Frey im Jahr 1923, zu einer der international führenden Anbieterinnen von Fahrleitungssystemen für den öffentlichen Verkehr. Das Fundament für diese Erfolgsgeschichte bilden unternehmerischer Mut, Fachkompetenz und eine starke Mission: Die Bahnen bei der Elektrifikation unterstützen und Freileitungsarbeiten ausführen. Damit gewannen die beiden Firmengründer vor 100 Jahren ihren ersten Auftrag von der SBB, die noch heute Kundin der Furrer+Frey AG ist. Ebenso überzeugten diese Fähigkeiten, die sich seitdem wie ein roter Faden durch die Entwicklung des Unternehmens ziehen, Jury und Jury-Beirat des Phoenix Award. Sie fassen die Preiswürdigkeit des Unternehmens unter anderem in diesen Punkten zusammen:

- Die konsequente Ausrichtung auf die Kernkompetenz Fahrleitungsbau und Elektrifizierung der öffentlichen Mobilität.
- Die Innovationskraft, die sich in verschiedenen Entwicklungen und Projekten manifestiert und Basis für die internationale Expansion legte, beispielsweise:
 - 1984 die Entwicklung des Deckenstromschienensystems, dessen erstmalige Befahrung mit 302 km/h im Jahr 2014 einen Weltrekord erzielte.
 - Selbst entwickelte Fahrleitungssysteme, die seit 2003 Schweizer Standard bei den Privatbahnen sind.
 - Projekte wie der Zimmerberg- und der Ceneri-Basistunnel, das Tram Bern West, die Limmattalbahn und diverse weitere Grossprojekte.
- Die Nachfolgefähigkeit mit der Führung des Familienunternehmens in der vierten Generation.
- Das nachhaltige Geschäftsmodell der Firma, womit es fortlaufend einen Beitrag zur Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs leistet.
- Die Finanzierung des Wachstums aus weitgehend eigenen Mitteln, um sich die unternehmerische Unabhängigkeit zu bewahren.
- Der Teamgeist und das grosse Engagement für die Mitarbeitenden durch Wertschätzung und Weitergabe des Know-hows.



Mit etwas Glück und den richtigen Mitarbeitenden

Seit 1991 ist die Furrer+Frey AG international tätig und gründete zwischenzeitlich Tochtergesellschaften in Italien, Grossbritannien, China, Deutschland und Indien mit insgesamt 340 Mitarbeitenden. Dass deren Engagement zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren gehört, ist im Bewusstsein der Furrer-Generationen bis heute fest verankert.

Das spiegelt sich auch in der Danksagung von Beat und Rico Furrer: «Wir freuen uns sehr über den Phoenix Award und sehen ihn sowohl als Würdigung unseres erfolgreichen unternehmerischen Handelns wie auch als grosse Wertschätzung für unsere Mitarbeitenden. Denn es sind sie, denen wir es, nebst eigenem Fleiss, Bescheidenheit, Gewissenhaftigkeit und einer Prise Glück, zu verdanken haben, dass es unsere Firma heute noch gibt. Zudem stärkt dieser Award die Bedeutung der Unternehmensnachfolge für die Vielfalt unserer Schweizer KMU-Landschaft und den Werkplatz Schweiz, was wir sehr begrüßen.»

Hintergrundinformationen:

Furrer+Frey AG

Die Furrer+Frey AG ist eine mittelständische Anbieterin von Fahrleitungssystemen im öffentlichen Verkehr, die national sowie international zu den führenden Unternehmen zählt. Die Firma entwickelt, plant, baut und unterhält Fahrleitungsanlagen für Nah- und Fernverkehrsbahnen, Bergbahnen, Stadt- und Vorortbahnen sowie Metros – inklusive Materialbeschaffung und Gerätevermietungen. Die Furrer+Frey AG ist spezialisiert auf individuelle Lösungen und seit einigen Jahren auch Anbieterin von Ladestationen für E-Busse und Batteriezüge. Im Jahr 2023 feierte das Unternehmen sein 100-Jahre-Jubiläum. **Eine detaillierte Chronik der Furrer+Frey AG finden Sie [HIER](#)**

Phoenix Award 2023 für langfristiges Schweizer Unternehmertum

Die Jury-Mitglieder

Anja Jenner, *Unternehmerin und Leiterin Unternehmenskommunikation bei EXPERTsuisse*

Dr. Corinne Mühlebach, *Dozentin für Strategisches Marketing, Strategisches Management und Unternehmertum an der FHNW Hochschule für Wirtschaft*

René Spielmann, *Mit-Inhaber und Verwaltungsratsdelegierter H. Rüetschi AG (Preisträgerunternehmen des Phoenix Award 2020), Beiratsmitglied CHDU*

Der Jury-Beirat

Corin Ballhaus, *Positionierungsexpertin für KMU, Inhaberin von Ballhaus Profiling*

Armin Baumann, *Geschäftsführer KMU SWISS AG*

Thomas Berner, *Chefredaktor Organisator sowie MQ Management und Qualität*

Der Phoenix Award wurde lanciert von der seit 2018 bestehenden Initiative Nachfolgebus.ch, einer in dieser Form bisher einzigartigen Informationskampagne für KMU-Unternehmer*innen rund um das Thema Unternehmensnachfolge. Basierend auf dem Bestreben, der Unternehmensnachfolge insbesondere auf politischer und volkswirtschaftlicher Ebene noch stärkeres Gewicht zu verleihen, reifte die Entscheidung, den [Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU](#) ins Leben zu rufen (Gründung 12/2021).

Der Verband ist dem langfristigen Unternehmertum verpflichtet und in den Bereichen Politik, Forschung, Ausbildung und Nachfolgeförderung engagiert. Folgerichtig wurde der **«Phoenix Award für langfristiges Schweizer Unternehmertum»** im Jahr 2022 in die Aktivitäten des CHDU integriert.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Dorit Schmidt-Purrmann, Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU
Mob.: +41 76 422 61 15, E-Mail: info@chdu.ch